

Keramik und Poesie

HOCHDORF Ab Sonntag und bis Ende Juli sind im Kunstraum Hochdorf Arbeiten von Viviana Galli zu sehen. Die Künstlerin ist Musikerin, beschäftigt sich aber auch mit der bildenden Kunst. Sie malt, modelliert und schreibt Gedichte.

Viviana Galli (geboren 1954) lebt und arbeitet in Luzern und Verduno (I) und setzt sich periodisch mit unterschiedlichen Themen auseinander. So sind über die Zeit verschiedene, tagebuchartige Werkgruppen entstanden. Im Kunstraum Hochdorf zeigt sie erstmals einen breiteren Überblick zu ihrem künstlerischen Werk.

Von figürlich bis abstrakt

Die Ausstellung «ceramiche & poesie» präsentiert drei Werkgruppen. Keramiken aus den letzten drei Jahren, eher kleine bemalte und glasierte Tonobjekte von Figürlichem bis zu abstrakten Skulpturen («pennellate»/«esplosione») und eine Assemblage von kleinen Kera-



Im Kunstraum Hochdorf sind Arbeiten von Viviana Galli zu sehen. Im Bild: Wandteppich, 2018–2022, Terracotta, glasiert, Assemblage, variabel. Foto pd

miken, als Wandteppich inszeniert. Eine zweite Werkgruppe bildet eine Auswahl von aus über Jahre entstan-

denen Gedichten, übertragen in Handschrift mit Kreide auf Schwarz grundierete kleine Leinwände. Eine andere

Auswahl kleiner, farbiger Ölmalereien, «Colori della guerra», aus dem Jahr 2002 runden die Präsentation ab. Sie sind während des Afghanistankriegs entstanden und thematisieren durch den Titel die Diskrepanz der Fernsehbilder der damaligen Berichterstattung über die Zerstörung einer fröhlichen, farbigen Kultur.

Anlässlich der Vernissage am kommenden Sonntag spielt das junge Luzerner Duo Salon Bleu mit Lea Stuber und Dominique Zihlmann Eigenkompositionen aus ihrem aktuellen Repertoire mit Titeln wie «Nr. 5», «Eisfeld», «Vom Dings her», «chch:» junge, frische, eigenständige und eigenwillige Musik.

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation in der Reihe «Tuttiart Essays» mit einem Vorwort des Kunsthistorikers Guido Magnaguagno, ehemals Kunsthhaus Zürich und Museum Tinguely Basel.

Vernissage mit Konzert: Sonntag, 10. Juli, 16 Uhr, Kunstraum Hochdorf, Lavendelweg 8, Hochdorf. Das Konzert beginnt um 17.30 Uhr. Öffnungszeiten: jeweils Freitag bis Sonntag, 15 bis 18 Uhr. Die Ausstellung dauert bis 31. Juli.